

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 04.10.2021,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hannes Naumann (CDU)

Mitglieder

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) Vertretung für: Frau Petra Seidenberg

Herr Ronny Keßler (SPD) Vertretung für: Herrn Frieder Bohacek

Frau Sibylle Runge (SPD) Vertretung für: Herrn Tilo Gundlack

Herr Jens-Holger Schneider (AfD) bis 19.36 Uhr

Frau Irmtraud Rakow (CDU)

Herr Roland Reppien (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

Frau Sylke Woellert (FDP)

Verwaltung

Frau Elke Barz () Amt 32

Frau Nadine Domschat-Jahnke () Amt 60

Dr.Henrik Fanger () Amt 20

Dr.Christoph Grützmacher () Amt 10

Herr Carsten Lüneburg	0	Amt 14
Frau Grit Schaller-Uhl	0	Amt 32
Frau Petra Steffan	0	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Sophie Tarras	0	Amt 32
Herr Marco Trunk	0	Pressestelle
Frau Ulrike Wiechert	0	Amt 10
Frau Karin Wurm	0	Amt 10
Frau Ute Benter	0	Ausschussbetreuung
Gäste		
Herr Andreas Grzesko	0	Stadtwerke Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2021
- 5 Friedhofsentwicklungskonzept
- 6 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
- 7 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015
- 8 Sonstiges
- 12 **Straßennamen für das Gebiet des sogenannten Krukower Feld/Friedrich-Techen-Str.**
Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.08.2021 in den Verwaltungsausschuss verwiesen.
- 13 **Bebauungsplan für Flurstücke an Friedrich-Techen-Straße/ Krukower Feld**
Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde am 24.06.2021 durch die Bürgerschaft in den Verwaltungsausschuss verwiesen.
- 14 **Schließen der Sitzung**
Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde am 24.06.2021 durch die Bürgerschaft in den Verwaltungsausschuss verwiesen. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.08.2021 in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Naumann, begrüßte die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Naumann eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Naumann informierte darüber, dass die Verwaltung an ihn herangetreten sei mit der Bitte, den TOP 8 „kommunaler Ordnungsdienst“ erst im November 2021 zu behandeln, da die zuständigen Fachvertreter an der heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses nicht teilnehmen können, aber gern dazu ausführen wollen.

Herr Naumann erkundigte sich, wer dem **Änderungswunsch** so folgen könnte und bat um Abstimmung:

- einstimmig beschlossen (9 Ja-Stimmen)

Die Tagesordnung wurde dahingehend geändert, dass an die Stelle des TOP 8 nunmehr „Sonstiges“ im öffentlichen Teil vorrückte und alle nachfolgenden TOPs um eine Position aufrückten.

Die Mitglieder stimmten einstimmig (9 Ja-Stimmen) der geänderten Tagesordnung zu.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2021

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig genehmigt

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

5 Friedhofsentwicklungskonzept Vorlage: VO/2021/3963

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt für den Friedhof der Hansestadt Wismar das in der Anlage beigefügte Friedhofsentwicklungskonzept mit seinen Maßnahmen.

Frau Schaller-Uhl führte in die Vorlage ein und ludt zu einer Vor-Ort-Begehung ein. Nach Ihrem Vortrag folgte die Diskussion:

Wortmeldungen: Herr Warna, Frau Schaller-Uhl, Herr Fuhrwerk, Frau Runge, Frau Rakow, Herr Naumann, Herr Schneider

Folgende Fragen wurden gestellt und Themen angesprochen:

- Spielplätze und Sportgeräteanlage: Werden diese nach der „Transformation“ wieder abgerissen – d.h. wir stellen sie auf und nach der Transformation bauen wir sie wieder ab?
- Hat eine evtl. schlechte Bodenqualität Einfluss auf die Bestattungskosten? Erhöhen sich Bestattungskosten durch Undurchlässigkeit des Bodens?
- Wurde das Friedhofsentwicklungskonzept auch an die Bestatter herangetragen, wurden sie mit einbezogen?
- Wie haben Sie den Bedarf an Grabflächen ermittelt? Haben Sie auf demographische Fakten zurückgegriffen oder haben Sie die Belegzahlen der letzten Jahre zusammengefasst?
- Wie wollen Sie verhindern, dass Liegezeiten verlängert werden?
- Eichen stehen lassen, Weg zurückbauen ...
- Sind spätere Änderungen möglich oder haben wir das Konzept dann für 30 Jahre beschlossen? Wären einzelne Schritte möglich?
- Warum wurden die Bürger nicht mitgenommen?
- Ist eine Evaluierung geplant in 5 bis 10 Jahren?
- Ist verwaltungsseitig noch die Bürgerbeteiligung geplant?
- Besichtigung sollte noch im Oktober stattfinden. Die Einladung zur Besichtigung sollte an die Bürgerschaftsmitglieder gerichtet werden.

Von Seiten der Verwaltung nahm Frau Schaller-Uhl zu den aufgeworfenen Themen Stellung und beantwortete die Fragen.

Ein Teil Mitglieder sprach sich dafür aus, die Eichenallee nicht zu entnehmen. Herr Fuhrwerk stellte daher einen **Ergänzungsantrag**.

Ergänzungsantrag Herr Fuhrwerk (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, im Friedhofsentwicklungskonzept auf die Fällung der Eichenallee im Rondell auf dem „Alten Friedhof“ zu verzichten.

Der Vorsitzende, Herr Naumann, ließ über den **Ergänzungsantrag** abstimmen:

- **mehrheitlich beschlossen** (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden. Herr Naumann ließ sodann über den Beschlussvorschlag mit **Ergänzungsantrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ergänzungsantrag: Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, im Friedhofsentwicklungskonzept auf die Fällung der Eichenallee im Rondell auf dem „Alten Friedhof“ zu verzichten.

- mit **Ergänzungsantrag** – **mehrheitlich beschlossen**

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

**6 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2021/4026**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügten Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar.

Frau Schaller-Uhl führte von Seiten der Verwaltung in die Thematik ein. Nach ihrem Vortrag folgte die Diskussion:

Wortmeldungen: Herr Fuhrwerk, Frau Schaller-Uhl, Herr Warna, Herr Reppien

Folgende Fragen wurden gestellt und Themen angesprochen:

- Welcher Umsatzsteuersatz kommt zum Ansatz – der ermäßigte oder der normale?
- Werden Neuanschaffungen nicht durch Rückstellung und Abschreibung eingeplant? Warum erhöhen sich wegen Neuanschaffungen die Friedhofsgebühren?
- Die Grabherstellung erfolgt ab Juli 2021 durch den Friedhof. Wie erfolgte die Grabherstellung davor?
- Gab es mal Gebührensenkungen?
- Pkt. 7 Verwaltungsgebühren – Kostensteigerung bei Erteilung von Fahrgenehmigungen: Haben Sie diese Kostensteigerung nicht schon vorher abgewogen? Wie ist das zustande gekommen, dass die Chips der neuen Anlage schwieriger einzulesen sind? Gab es nicht eine einfachere Anlage, die zum gleichen Preis hätte angeschafft werden können?
- War bei der Anschaffung der Schranke schon bekannt, dass der Wartungs- und Reparaturservice aus Süd-Deutschland anreisen muss?
- Wird eine 100%ige Kostendeckung mit der neuen Gebührensatzung erreicht?

Frau Schaller-Uhl ging auf die Fragen und Themen ein und beantwortete sie.

Herr Warna (Fraktion DIE LINKE.) teilte mit, dass seine Fraktion die Kostenerhöhung ablehnt. Gerade die Erhöhung der Kosten gegenüber Schwerbehinderte, die nur erschwert an die jeweilige Grabstelle gelangen können, wird von Seiten der Fraktion DIE LINKE. abgelehnt.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden. Herr Naumann ließ über die Vorlage der Verwaltung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

**7 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015
Vorlage: VO/2021/4012**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 3 aufgeführte 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 04.10.2017.

Frau Barz führte in die Vorlage ein. Frau Tarras ergänzte den Vortrag.

Wortmeldungen: Frau Rakow, Frau Barz, Herr Schneider, Frau Runge, Frau Tarras, Herr Fuhrwerk

Die Mitglieder stellten folgende Fragen und sprach folgende Themen an:

- Eine Person sitzt selbst an kalten Tagen auf einer Bank vor der Obdachlosenunterkunft.
- Die Person hat das Recht, ihr Leben zu gestalten, wie sie es möchte.
- Zelt hinter der Obdachlosenunterkunft: Verwaltung wird dies prüfen ...
- Ist Camping im Stadtgebiet zulässig? Müsste nicht die Polizei eingeschaltet werden?
- Kostendeckung bei Auslastung von mindestens 80%: Was passiert mit den Gebühren, wenn die Auslastung höher ist?

Frau Barz und Frau Tarras beantworteten die Fragen.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden, so dass Herr Naumann über die Vorlage abstimmen ließ:

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

8 Sonstiges

Wortmeldungen: keine

12 Straßennamen für das Gebiet des sogenannten Krukower Feld/Friedrich-Techen-Str.
Vorlage: VO/2021/4039

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt für das Gebiet sogenanntes Krukower Feld/Friedrich-Techen-Str. der Bürgerschaft Straßennamen vorzuschlagen.

Zu benennen wäre der teilweise befahrbare Weg zwischen der Friedrich-Techen-Str. und Am Köppernitztal und die Stichstraße, die von der Friedrich-Techen-Straße auf das Garagengrundstück führt.

Bei der Vergabe von Straßennamen sollte die bei der Verwaltung vorhandene Liste für Neuvergaben von Straßennamen berücksichtigt werden.

Herr Warna zog für die Fraktion DIE LINKE. den Antrag zurück.

- Der Antrag wurde zurückgezogen.

13 Bebauungsplan für Flurstücke an Friedrich-Techen-Straße/ Krukower Feld
Vorlage: VO/2021/3976

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister vor dem Verkauf der Flurstücke 2952, 2955, 2972, 2956/2, 2956/1, 2958/2, Teilfläche 2957, Friedrich-Techen-Straße, Krukower Feld einen Bebauungsplan nach Honorarordnung aufzustellen und durch die Bürgerschaft beschließen zu lassen.

Herr Warna führte in die Thematik ein.

Wortmeldungen: Frau Domschat-Jahnke

Herr Warna warb dafür, dass vor dem Verkauf ein B-Plan aufgestellt wird. Dies begründete er mündlich.

Zur aufgeworfenen Thematik nahm Frau Domschat-Jahnke Stellung.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden. Herr Naumann ließ über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

14 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Naumann, schloss die Sitzung um 19.50 Uhr.

Hannes Naumann
Vorsitzender

Ute Benter
Protokollführung